

# Lernen von Beginn an -

Lernen ein Leben lang

Der Schulanfang

ist keine

„Stunde Null“!

## Gesundheitliche Voraussetzungen

Motorik

**Schul-  
fähigkeit**

Wahrnehmung

Personale/Soziale  
Kompetenzen

Umgang mit  
Aufgaben

Elementares  
Wissen/fachliche  
Kompetenzen

# Motorik

## Grobmotorik

Das Kind ...

- ahmt Bewegungen nach
- kleidet sich selbstständig an und zieht sich aus
- steigt die Treppen sicher
- fährt Roller, Fahrrad
- klettert
- fängt einen Ball
- balanciert



# Was Sie tun können, um Ihr Kind auf die Schule vorzubereiten:

- Gehen Sie mit ihrem Kind so oft wie möglich in die freie Natur!
- Lassen Sie Ihr Kind auf Bäume und Mauern klettern!
- Spielen Sie mit Ihrem Kind Ballspiele!
- Lassen Sie Ihr Kind über Pfützen springen!
- Bieten Sie Ihrem Kind ein bewegungsfreundliches Kinderzimmer!
- Bieten Sie Ihrem Kind lebensnahe Einblicke in seine Umwelt!

# Motorik

## Feinmotorik

Das Kind ...

- greift kleine Gegenstände sicher
- schneidet einfache Formen aus
- hält einen Stift und malt damit
- fährt mit dem Stift Linien nach



# Was Sie tun können, um Ihr Kind auf die Schule vorzubereiten:

- Kneten Sie mit Ihrem Kind!
- Stellen Sie ihm alle möglichen Stifte und Farben zur Verfügung!
- Entwickeln Sie mit Ihrem Kind eine Bastelkiste mit allen möglichen Materialien!
- Lassen Sie es damit experimentieren!

# Wahrnehmung

## visuelle Wahrnehmung

Das Kind...

- unterscheidet Formen und Farben
- erkennt Gegenstände wieder
- ordnet Gegenstände nach Merkmalen (Form, Farbe, ...)



## Was Sie tun können, um ihr auf die Schule vorzubereiten:

- Bieten Sie Ihrem Kind Strukturen an, in denen es selber sein Zimmer in Ordnung halten kann (Kisten für Legos, Autos, etc.) und lassen Sie es seine Sortierarbeiten selbstständig erledigen!

# Wahrnehmung

## auditive Wahrnehmung

Das Kind ...

- erkennt und ortet Geräusche in seiner Umwelt
- nimmt mündliche Anweisungen auf und setzt sie um
- unterscheidet ähnlich klingende Wörter
- unterscheidet hoch-tief, laut-leise, hell-dunkel bei Stimme und Töne
- singt einfache Melodien nach
- klatscht Rhythmen nach



# Was Sie tun können, um Ihr Kind auf die Schule vorzubereiten:

- Übertragen Sie Ihrem Kind verbal kleine Aufträge, die es sich merken muss!
- Lesen Sie Ihrem Kind Geschichten vor und lassen Sie es selber zu den Bildern erzählen!
- Singen Sie mit Ihrem Kind!

# Wahrnehmung

## Körperwahrnehmung

Das Kind...

- lokalisiert Berührungen am eigenen Körper
- schätzt seine Kraft im Spiel mit anderen ein

# Was Sie tun können, um Ihr Kind auf die Schule vorzubereiten:

- Haben Sie Spaß mit Ihrem Kind, nutzen Sie die Zeit zum Raufen, albern sein!
- Nehmen Sie Ihr Kind in den Arm, kuscheln Sie es!

# Wahrnehmung

## Taktile Wahrnehmung

Das Kind...

- ertastet Formen und Materialien
- unterscheidet Temperaturen

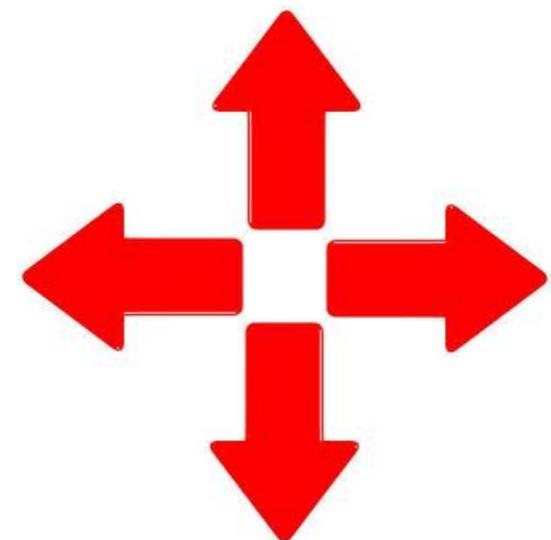


# Wahrnehmung

## Orientierung im Raum

Das Kind...

- findet Räume in seiner vertrauten Umgebung wieder
- unterscheidet Raumlagen (links, rechts, oben, unten, vorn, hinten...)



# Was Sie tun können, um Ihr Kind auf die Schule vorzubereiten:

- Schaffen Sie für Ihr Kind Möglichkeiten, selbstständig zu handeln. Nehmen Sie Ihrem Kind nicht die Aufgaben ab, die es selber erledigen kann.

So lernt es, sich zu orientieren!

# Personale/Soziale Kompetenzen

## Kommunikation

Das Kind...

- nimmt die eigene Befindlichkeit wahr und teilt sie mit !
- nimmt die Befindlichkeit anderer wahr und reagiert darauf
- geht auf andere zu
- nimmt Kontaktangebote anderer an

# Personale/Soziale Kompetenzen

## Kooperation

Das Kind ...

- äußert Wünsche
- berücksichtigt Wünsche anderer
- setzt eigene Interessen durch
- hält Regeln ein !
- geht auf Kompromisse ein
- schiebt Bedürfnisse auf
- hilft und nimmt Hilfe an
- löst Konflikte gewaltfrei

# Personale/Soziale Kompetenzen

## Selbstständigkeit

Das Kind...

- ist interessiert an seiner Umwelt
- geht offen an neue Dinge heran
- traut sich etwas zu
- geht kleinere Probleme aktiv an
- trennt sich vorübergehend von Bezugspersonen !
- beschäftigt sich für eine Zeit alleine
- akzeptiert Lob und Kritik erträgt Enttäuschungen
- erträgt Ablehnung von Wünschen

# Umgang mit Aufgaben

Spiel- und Lernverhalten/  
Konzentrationsfähigkeit

Das Kind...

- lässt sich auf vorgegebene Spiele ein !
- spielt ausdauernd und einfallsreich !
- entwickelt sein Spiel mit neuen Einfällen weiter
- initiiert Spiele, die für andere Kinder attraktiv sind

# Umgang mit Aufgaben

Spiel- und Lernverhalten/  
Konzentrationsfähigkeit

Das Kind...

- wird von sich aus aktiv !
- arbeitet beharrlich auf ein Ziel hin
- strengt sich an, Aufgaben zu bewältigen !
- führt Aufgaben ohne ständiges Feedback aus!

# Umgang mit Aufgaben

Spiel- und Lernverhalten/  
Konzentrationsfähigkeit

Das Kind...

- wendet sich über einen angemessenen Zeitraum vorgegebenen Tätigkeiten zu
- ist durch Rückschläge nicht sofort entmutigt !
- bemüht sich bei der Ausführung seiner Aufgaben um Qualität
- probiert Neues aus und ist lernbegierig !
- versucht verschiedene Wege zur Lösung von Aufgaben

# Elementares Wissen/ Fachliche Kompetenzen Sprache

Das Kind...

- spricht Wörter und Sätze deutlich aus
- spricht in längeren Erzähleinheiten (zwei bis drei zusammenhängende Sätze)
- betont angemessen
- spricht in angemessenem Tempo



## Was Sie tun können, um Ihr Kind auf die Schule vorzubereiten:

- Schicken Sie Ihr Kind in den Kindergarten, denn dort erhält es die Förderung die es braucht (Kreisspiele, Sprachförderung).
- Nutzen Sie Sprechspiele (z.B. Zungenbrecher).
- Sprechen Sie Ihrem Kind die korrekte Form vor.

# Wie die KiTa Ihre Kinder fördert

Konzept der alltagsintegrierten Sprachbildung und Sprachförderung

- gilt für alle Kinder
- das gesamte Personal fördert
- findet immer im gesamten pädagogischen Alltag statt

# Wie die KiTa Ihr Kind fördert

Sprachbewusste und sprachanregende Gestaltung in verschiedenen Situationen, zum Beispiel:

- Gesprächskreis
- Rollenspiele
- Gemeinsames Essen
- Begrüßung und Verabschiedung

## Wie die KiTa Ihr Kind fördert

- Alle Mitarbeiter wurden geschult.
- Die Sprachentwicklung aller Kinder wird in Beobachtungsbögen (BASIK) festgehalten.
- Es gibt einen offiziellen jährlichen Austausch mit den Eltern.

# Sprache

## Begegnung mit Symbolen und Schrift

Das Kind...

- leitet Handlungen aus Verkehrszeichen ab
- kennt gebräuchliche Symbole und Piktogramme !
- erfindet selbst Symbole
- versteht Symbole im Alltag
- interessiert sich für Buchstaben
- hat Interesse am Umgang mit Büchern
- entwickelt erstes Textverständnis



# Sprache

## Schriftgebrauch

Das Kind...

- gibt Formen richtig wieder
- schreibt erste „Kritzelpost“
- „schreibt“ seinen Namen (malt nach)
- hat Interesse am Umgang mit Büchern / Buchstaben !



## Was Sie tun können, um Ihr Kind vorzubereiten:

- Gehen Sie mit Ihrem Kind aufmerksam durch die Welt. Suchen Sie Zeichen, die es schon alleine deuten kann!
- Besuchen Sie mit Ihrem Kind Büchereien und Buchhandlungen.
- Lesen Sie mit ihm Bücher und sprechen Sie über das Gelesene!

# Mathematik

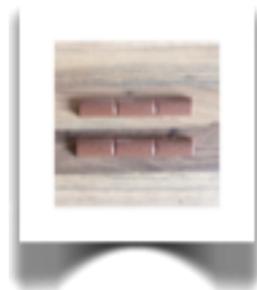
## Mengen- und zahlbezogenes Wissen

Das Kind...

- kennt verschiedene Verwendungssituationen von Zahlen (Alter, Hausnummer, Telefon...) und ordnet persönlich bedeutsamen Zahlsymbolen das richtige Zahlwort zu
- bestimmt Objekte: Was ist größer, kleiner, dicker, dünner, höher, niedriger...? Wo sind die meisten, die wenigsten?
- sucht nach angegebenen Merkmalen Gegenstände heraus und bestimmt Übereinstimmungen bzw. Unterschiede: Was ist rot, groß, ein blauer Baustein...? Was ist rot und groß? Formen und Flächen unterscheiden: eckig und rund...

# Was Sie tun können, um Ihr Kind auf die Schule vorzubereiten:

- Suchen Sie mit ihm Ziffern in Ihrer Umgebung (Telefonnummern, Hausnummern, Preise, Nummernschilder)!
- Lassen Sie es Mengen abzählen und vergleichen (Gummibärchen, Besteck, Autos)!



# Mathematik

## Mengen- und zahlbezogenes Wissen

Das Kind...

- bringt ansatzweise Gegenstände nach bestimmten Merkmalen in eine Reihenfolge: Ordnen nach Farbe, Form, Größe, Oberflächenbeschaffenheit
- kann einen Gegenstand in eine Reihenfolge einordnen
- erkennt, dass die Quantität unverändert bleibt, wenn die Form oder die räumliche Anordnung verändert wird

# Was Sie tun können, um Ihr Kind auf die Schule vorzubereiten:

- Nutzen Sie einfach Alltagssituationen: beim Aufräumen, Sortieren, Spielen!

# Mathematik

## Zählfertigkeit

Das Kind...

- beherrscht die Zahlwortreihe bis 20
- kann sagen, welche Zahl im Zahlenraum bis 10 größer/kleiner ist
- ermittelt Anzahlen bis 10, erfasst dabei insbesondere Anzahlen bis 5 in strukturierter Anordnung simultan und gibt das entsprechende Zahlwort an (Würfelaugen)



# Mathematik

## Raum-Lage-Beziehungen

Das Kind...

- unterscheidet rechts und links !
- orientiert sich nach rechts und links im Raum
- orientiert sich im Raum und benennt Raumlagen: vor-hinter-neben- über- auf- unter !
- verfügt über erste Erfahrungen mit der Zeit (Jahreszeiten, Monate, Wochen, Tage, heute, gestern, morgen...)
- beginnt, seine Tätigkeiten zeitlich einzuteilen
- fragt, ob es sich lohnt, noch etwas Neues zu beginnen

# Erschließung der Lebenswelt

## Natur und Leben

Das Kind...

- erkennt Naturphänomene und beschreibt sie (z.B. Tagesablauf, Wettererscheinungen, Jahreszeiten)
- beschreibt die unbelebte Natur, deren Erscheinungsformen und Veränderungen (Wasser-Boden/Steine-Luft-Feuer)
- besitzt Interesse an der belebten Natur !
- zeigt Respekt vor Tieren und Pflanzen !

# Erschließung der Lebenswelt

## Experimentieren

Das Kind...

- benutzt Gegenstände aus verschiedenen Materialien (Werkstoffe)
- führt verblüffende Experimente mit naturwissenschaftlichem Hintergrund durch und beobachtet Abläufe, Prozesse und Veränderungen



# Erfolgreich starten!

Schulfähigkeitsprofil als Brücke zwischen  
Kindergarten und Grundschule

## Eine Handreichung

- Herausgegeben vom Ministerium für Schule, Jugend und Kinder des Landes Nordrhein-Westfalen Völklinger Straße 49, 40221 Düsseldorf, Copyright by Ritterbach Verlag GmbH, Frechen
- [www.ritterbach.de](http://www.ritterbach.de)

# Was wird bei der Sprachstandfeststellung überprüft?

- Es wird überprüft, ob die Sprachentwicklung Ihres vierjährigen Kindes altersgemäß ist
- Es wird überprüft, ob Ihr Kind die deutsche Sprache im Hinblick auf den Schulbesuch ausreichend beherrscht
- Es wird nicht festgestellt, ob eine sprachtherapeutische Behandlung nötig ist

# Warum wird die Sprachstandfeststellung durchgeführt?

- Ausreichende Sprachkenntnisse sind die wesentliche Voraussetzung für Schulerfolg!
- Mit Hilfe einer frühzeitigen Überprüfung des Sprachstandes kann eine individuelle Sprachförderung stattfinden!

# Wer muss an der Sprachstandfeststellung teilnehmen?

- Kinder, die in **zwei Jahren schulpflichtig** sind und eine Kita besuchen, deren Eltern aber der **Bildungsdokumentation nicht zu gestimmt haben,**
- oder Kinder, die **keine Kita** besuchen

# Wann und wo finden die Sprachstandfeststellungen statt?

- Die Sprachstandsfeststellungen finden in der Zeit von Mai bis Juni im Kindergarten statt!

# Wie sieht die Sprachstandsfeststellung aus?

## Besuch im Pfiffikus-Haus

- Kind spielt allein das Spiel mit der Sozialpädagogin
- Eltern dürfen anwesend sein, aber nicht eingreifen
- Überprüft werden Wortverständnis, Wortproduktion, Pluralbildung, Begriffsklassifikationen, Kunstwörter und Sätze nachsprechen, Bildbeschreibung

# Was passiert, wenn Förderungsbedarf festgestellt wird?

- Besucht das Kind schon eine Kita, findet die Sprachförderung alltagsintegriert in der Kita statt. Eltern geben bitte den Ergebnisbogen dort ab.
- Das Schulamt empfiehlt den Eltern, ihr Kind in einer Kita anzumelden.
- Oder das Schulamt verpflichtet die Eltern, das Kind regelmäßig an einem Sprachförderkurs teilnehmen zu lassen (Ort und Zeit wird vom Schulamt festgelegt)